

<b>Zeitschrift:</b>	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Herausgeber:</b>	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Band:</b>	15 (1899)
<b>Heft:</b>	41
<b>Rubrik:</b>	Verschiedenes

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 06.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Beifügung der verlangten Zeugnisse bis spätestens den 31. Januar 1900 schriftlich anzumelden.

Die bezüglichen Pflichtenhefte und Anmeldungsformulare können beim Sekretariate des Schweizer. Gewerbevereins in Bern, das auch zu jeder weitern Auskunfts-erteilung bereit ist, bezogen werden.

### Verschiedenes.

**Das Westschweizerische Technikum Biel** zählt im laufenden Wintersemester 429 Schüler, von denen 114 Elektrotekniker und Mechaniker, 111 Eisenbahnschüler, 47 Architekten, 45 Kleinmechaniker, 26 Kunstschüler, 25 Graveurs und Ciseleurs, 20 Uhrmacherschüler sind. Der Vorbereitungskurs ist von 41 Schülern besucht. Dem letzten Jahre gegenüber hat sich die Zahl der Schüler um 80 vermehrt. Lehrkräfte zählt die Schule im ganzen 33.

**Bauwesen in Bern.** Ein neues eidg. Verwaltungsgebäude. Das Finanzdepartement wurde vom Bundesrat autorisiert, durch die Direktion der eidg. Bauten einen Wettbewerb für Entwürfe zu einem Verwaltungsgebäude der Alkoholverwaltung ausschreiben zu lassen und die letztgenannte Verwaltung ermächtigt, für Prämierung einer durch das Preisgericht zu bestimmenden Anzahl der eingehenden Projekte eine Summe von fünftausend Franken auszuziehen.

— **Gru nd wasser aus der Aare in Bern.** Veranlaßt durch den zur Zeit wieder sich stark fühlbar machenden Wassermangel in Bern, werden gegenwärtig Versuche gemacht mit der **Nutz bar m a ch u n g d e s A a r e g r u n d w a s s e r s**. Ein provisorisch erstellter Pumpenschacht liefert ein schönes Wasserquantum. Die

erste Unregung zu den Versuchen ging von Kantonsschmiker Dr. Schäffer aus.

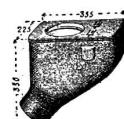
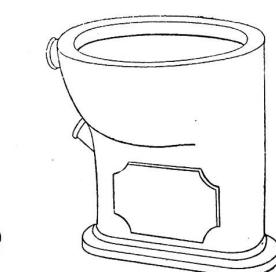
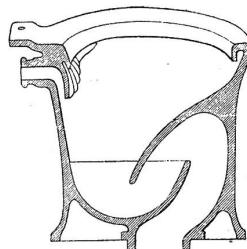
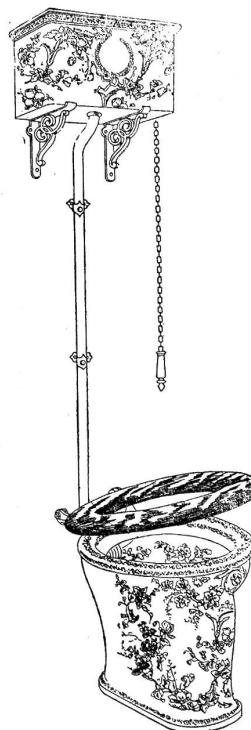
— Der Gemeinderat in Bern hat das Projekt für den Wettbewerb für Einreichung von Entwürfen für den Kasinobau auf dem Hochschulplatz genehmigt und das Preisgericht aus dem städtischen Baudirektor, den Architekten Eugen Stettler, Bern, Stadtbaumeister Geiser, Zürich, Architekt Guvet, Genf, und Architekt Bezencenet, Lausanne, bestellt. Für die Preise werden 8000 Fr. ausgezahlt.

**Bauwesen in Basel.** Der Bundesrat genehmigte am 30. Dezember ein mit der schweizerischen Zentralbahn abgeschlossenes Abkommen betreffend die Errichtung von Lagerhäusern und Getreideschuppen in Basel. Die Zentralbahn hatte solche Lagerhäuser und Getreideschuppen nicht in dem von der Basler Handelswelt als nötig erklärt Umfang erstellen wollen. Mit Rücksicht darauf, daß diese Lagerhäuser und Getreideschuppen nicht nur entsprechend den gegenwärtigen Bedürfnissen, sondern für die durch die spätere Entwicklung gesteigerten Bedürfnisse erstellt werden müssen, hat der Bund mit der Zentralbahn ein Abkommen getroffen, wonach letztere diese Lagerhäuser und Getreideschuppen in dem von der Basler Kaufmannschaft gewünschten Umfang erstellt, wogegen der Bund ihr 100,000 Fr. als Beitrag an die Kosten gibt. Dieses Abkommen ist, wie eingangs gesagt, am 30. Dezember vom Bundesrat genehmigt worden.

— Die Architekturfirma **Linder und Wiescher** hat soeben einen Prospekt über die neue Kanalereistrasse (projektierte Verbindungsstraße zwischen der Klybeck- und Breisacherstrasse) erscheinen lassen. Der

## Armaturenfabrik Zürich

**A** liefert als Spezialität sämtliche Artikel für  
Gas- und Wasserleitungs-Unternehmer



Musterbücher nur an Wiederverkäufer auf Wunsch gratis und franko.

Ankerstrasse 101.  
FILIALE  
der  
**Armaturen- und Maschinenfabrik**  
Act.-Ges.  
vormals J. A. Hilpert  
Nürnberg.

Prospekt enthält folgende Ansichten: 1. Uebersichtsplan. 2. Ansicht der bis jetzt fertig erstellten Häuser Nr. 29, 31 und 33, wie dieselben sich nach dem Anwachsen der Gärten präsentieren werden. 3. Die Grundrisse dieser Häuser. 4. Ansicht der für die Ausführung im Jahre 1900 projektierten Häuser Nr. 30, 32 und 34.

Mit den Aussichten des Bauues des Hüninger Kanals, von dem man sich so großes versprach, steht es schlimm. Der Bund hat bekanntlich dem Werke bereits einen Beitrag von einer Million Franken zugesichert, auch die Stadt Basel steht dem Projekt günstig gegenüber. Als man vor Jahresfrist aus sicherer Quelle erfuhr, daß der deutsche Kaiser sich für den Hüninger Kanal interessiere, glaubte man, daß die Sache rasch vorangehen werde. Nun zeigen sich aber ganz bedeutende Widerstände namentlich von Seiten der Reichseisenbahnen, die dem Kanal große Bedeutung beimeissen. Im Verlaufe der Zeit sind auch die Grund- und Bodenpreise im St. Johannquartier, wo nach ursprünglicher Absicht der Basler Kanalhafen hätte angelegt werden sollen, derart gestiegen, daß sowieso das Projekt auf eine neue Basis wird gestellt werden müssen. Nach einer Mitteilung der Regierung im Grossen Rat wird die Kanal-Angelegenheit im Laufe des Jahres 1900 entschieden werden; in welchem Sinne, das ist noch ungewiß.

**Bauwesen in Freiburg.** Wie dem „Vaterland“ gemeldet wird, hat der Stadtrat von Freiburg beschlossen, das zur Errichtung eines neuen theologischen Konvikts nötige Terrain von 10,000 Quadratmeter im Gambachquartier unentgeltlich abzutreten.

**Solothurner Bahnhofsumbauten.** An Stelle des zur Leitung des Simplontunnels abgereisten Hrn. Ingenieur van Räger ist die Bauaufsicht über die Solothurner Bahnhofsumbauten bis zur Vollendung Hrn. Ingenieur Grünhut übertragen, der auch die Bahnhofsbauten in Thun geleitet hat.

**Bauwesen in Genf.** Die Stadt Genf nimmt zu und verschönert sich, schreibt man der „Allg. Schw. Ztg.“ Alljährlich seit 1897 wurden etwa 300 Häuser gebaut, die durchgreifenden Veränderungen und Vergrößerungen mitgerechnet. Das bedeutet eine Summe von Arbeit! Auch im Jahr 1899 wurden 130 Neubauten von Mietwohnungen ausgeführt. Immerhin nimmt man an, von 1900 werde die Bauthätigkeit wieder einigermaßen zurückgehen. In den letzten Jahren beförderte billiges Geld das Bauen; jetzt werden die Kapitalien wieder teurer und von 1900 weg wird darum weniger gebaut werden, zumal auch die Preise für Baumaterialien gestiegen sind. Seit 1897 sind in der Stadt 432, seit

1894 gar 679 gänzlich neue Häuser entstanden; das ist für Genf gerade genug.

**Muster-Schulhausbauten im Aargau.** Für den Kanton Aargau gibt es ein amtliches Regulativ, durch welches die Ausführung neuer Schulhausbauten und bauliche Veränderungen an bestehenden Schulhäusern normiert werden, namentlich in Bezug auf Geräumigkeit der Zimmer, Beleuchtung, Beheizung, Ventilation, Lage des Gebäudes. Nun hat Hr. Dr. Schaufelbüel, ehemaliger Direktor der kantonalen Heil- und Pflegeanstalt in Königsfelden, nach mehrjährigen Studien und Vorarbeiten Pläne für Schulhausanlagen anfertigen lassen, die als mustergültig bezeichnet werden müssen. Im ganzen halten sich die Einzelheiten der Schaufelbüel'schen Pläne an das kantonale Regulativ; wo aber Abweichungen vorkommen, sind diese zugleich auch Verbesserungen. Herr Schaufelbüel befaßt sich eingehend mit schulhygienischen Fragen; dazu kommt, daß er die Art, wie man in andern Ländern die zweckmäßigsten Schulen erstellt, bis nach Schweden hinauf einer fleißigen Beachtung gewürdigt hat. In erster Linie sind seine Pläne für die Stadt Baden bestimmt, wo es sich gegenwärtig um den Bau eines oder zwei Schulhäuser handelt. Wir zweifeln indessen nicht daran, daß auch andere Gemeinden sich der Ideen Schaufelbüels bedienen werden. Die Bauten sind vor allem bis ins einzelste hinein als gesunde Aufenthaltsorte für die Kinder gedacht, und zwar nach dem sogenannten Pavillonsystem, wo ein Haus nicht wie die widrigen „Mietshäusern“, eine ganze Menge von Räumen, sondern nur wenige lustige helle Zimmer enthält. Besonders der Ventilation und der Anlage der Aborten ist eine kluge Aufmerksamkeit geschenkt, die wir in gleichem noch nicht anderwärts getroffen haben. In Betracht fällt aber auch, daß die Kosten eines Schulhauses nach dem Plane Schaufelbüels kaum so hoch zu stehen kommen, wie ein Gebäude von der herkömmlichen Art. Man muß angesichts dieser Projekte sagen, daß sich ihr Autor ein Verdienst um die Förderung der Schulhygiene erworben hat.

**Wasserversorgung Rehetobel.** Eine Gemeindeversammlung vom 7. Januar wird über die Ausführung der Wasserversorgungs- und Hydrantenanlage definitiven Beschluss fassen. Die Fassung der Quellen ist inzwischen bereits in Angriff genommen worden.

**Neues Wasserwerk.** Der Harmoniumfabrikant J. o. h. Döger in Oberhofen bei Thun beabsichtigt, das Wasser des Niedernbachs zu fassen und durch eine Röhrenleitung nach der zu erstellenden Turbinenanlage im Ryder zu dirigieren, wo eine Holzbearbeitungswerkstatt errichtet werden soll.

# TRANSMISSIONEN

in nur bestem Material und mustergültiger Konstruktion

liefert als Spezialität

2593 a

**E. Binkert-Siegwart, Ingenieur, Basel**

Zahlreiche Referenzen.

Anschläge und Projekte gratis.

**Unter der Firma Wassergesellschaft Nesselbach** (Bezirk Bremgarten, Aargau) bildet sich, mit Sitz in Nesselbach, eine Genossenschaft, welche, unter Auschluß direkten Geschäftsgewinnes Nesselbach vermittelst einer nach neuer Technik erstellten Wasserleitung mit Wasser zu versorgen bezweckt. Präsident ist Joh. Gratwohl in Nesselbach.

**Cement- und Schlackenstein-Fabrik A. G. in Zürich III.** Hector Molla ist als Direktor zurückgetreten. An dessen Stelle ist als Direktor mit rechtsverbindlicher Einzelunterschrift gewählt worden: Heinrich Huber in Zürich III.

**Inhaber der Firma C. Baur in Rözloch, Ennetmoos,** ist Edmund Baur, von Stuttgart, wohnhaft in Rözloch, Ennetmoos. Natur des Geschäftes: Betrieb der Portlandcementfabrik Rözloch, vormals Egger & Baur. Fabrikation von Cement, hydraulischem Kalk und Baumaterialien.

**Kulturtechnisches aus dem st. gallischen Rheintale.** Im Rheintale machen sich Bestrebungen geltend, die dahin zielen, nach der Errichtung der Rheinkorrektion den Bodenertrag zu steigern und den Wert der Güter zu erhöhen. Kulturingenieur Schuler machte diesbezüglich folgende Vorschläge: 1. Korrektion und Tiefliegung der das Thal durchfließenden Gewässer; 2. Ausführung eines Kanalnetzes, soweit es für die genügende Entwässerung der einzelnen Gebiete noch notwendig ist; 3. Anlage eines rationalen Straßen- und Wegennetzes; 4. gleichzeitige Durchführung der Güterzusammenlegung.

Alle diese Bodenverbesserungen würden sich auf ein Gesamtareal von 7800 Hektaren erstrecken und ungefähr 8 Millionen Franken kosten. Diese Verbesserungsprojekte sollten aber nicht nach und nach realisiert werden, sondern die gesamte große Arbeit sollte auf einmal, zur gleichen Zeit zur Ausführung gelangen. Die Finanzierung des Unternehmens könnte in der Weise geschehen, daß der Kanton statt Verabreichung von Subventionen die Gesamtsumme gegen billige Verzinsung und annehmbare Amortisation vorstrecken würde.

Das Rheinperimetergebiet hat einen ungefähren Wert von 60 Millionen Franken, und dieser Wert würde sich natürlich nach den Meliorationen noch bedeutend steigern.

† **Geometer H. Bachofen.** Letzten Freitag verschied in Ober-Uster Heinrich Bachofen, Geometer und langjähriger Kreisschäfer nach langerem Unwohlsein. Hr. Bachofen war weit über die Grenzen unseres Kantons als tüchtiger Geometer bekannt und jedermann schätzte in ihm einen treuen Berater und loyalen Bürger. Er erreichte ein Alter von 56 Jahren.

Der heutigen Nummer d. Bl. liegt ein Projekt über den Brünner Gasmotor bei, dessen Alleinverkauf in der Schweiz Herr Ingr. E. Binkert-Siegwart in Basel besorgt.

## Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. Verlaufs- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

**894.** Wer ist Lieferant von echtem Pochholz? Diesbezügliche Offerten nehmen entgegen Cousin & Alder, ateliers de constructions mécaniques, Morges.

**895.** Wer liefert Kanapeestelle in Nussbaum, ganz poliert, gekehlt, und zu welchem Preise? Offerten an Jac. Rüttimann, Möbelmöblierer, Steinhausen (Zug).

**896.** Was für Bohrer eignen sich am besten zum Bohren von Rechenhäuptern auf einer Maschine? Größe der Löcher 10 mm.

**897.** Wäre es ratsam, einen Fußboden aus Buchenholz herzustellen, wenn Rand- und Mittelleisten gemacht, die Bretter aber nicht zu Rienen geschnitten würden?

**898.** Wer hätte eine ältere Stanzmaschine mit möglichst großer Ausladung — stark konstruiert, wenn auch reparaturbedürftig — zu verkaufen? Offerten unter Nr. 898 mit Angabe der Beschaffenheit an die Expedition.

**899.** Wer liefert die besten Elastiquebänder für Hosenträgerfabrikation? Werden solche in der Schweiz oder nur im Ausland angefertigt? Bitte um direkte Adressen.

**900.** Wer liefert beste Einrichtungen zur Vernicklung und Versilberung von Musikinstrumenten und kleiner Sachen? Sind Trockenelemente auch zu empfehlen und in welchem Verhältnis steht das galvanische zu dem dynamo-elektrischen Verfahren für diesen Zweck? Für gütigen Aufschluß besten Dank.

**901.** Wer repariert Flügelpumpen? Offerten gest. sofort an Minet u. Co., Klingnau.

**902.** Welche schweiz. Fabrik erstellt Coatsbrechmaschinen und Coatsie für Kraftseile?

**903.** Wer liefert Linoleum?

**904.** Wer liefert Bretter, 20 bis 30 mm dick?

**905.** Wer liefert Schreinerarbeiten, auch Fenster?

**906.** Wer würde einen ältern, jedoch noch leistungsfähigen 3—4 HP Petrol- oder Benzinmotor 2—5 Jahre mietweise abgeben? Offerten an die Expedition unter Nr. 906.

**907.** Wer hätte eine ältere Abrißhobelmaschine, 60 cm Messerbreite, billig abzugeben? Offerten an die Expedition unter Nr. 907.

**908.** Wer hätte eine ältere, jedoch noch brauchbare Transmission, circa 4 m lang, mit 4—5 Riemenräder von 75—50—30—20 em Durchmesser billig abzugeben? Offerten mit Preis- und Gewichtsangabe an die Expedition unter Nr. 908.

**909.** Wo bezieht man saubere Schleifen für tannene Möbel am vorteilhaftesten? Offerten mit Zeichnungen und Preisangabe an die Expedition unter Nr. 909.

**910.** Gibt es auch passende Bücher für Wagenbau mit Zeichnungen, speziell für Schmiede berechnet, und wo bezieht man solche?

**911.** Hat oder hält jemand in der Schweiz die Fabrikate des Herrn Megerle, Lackfabrik in Friedberg i. H. und Wien? Kann vielleicht jemand über das Megerlein näheren Aufschluß geben, ob es sich bewährt, wie vom Fabrikanten behauptet wird, namentlich beim Mattieren und Beizen sc.?

**912.** Beabsichtigt eine komplette Dampfmaschine mit Drückerraum, Glättterei, Auswindmaschinen neuester Einrichtung zu erstellen. Wer ist Ersteller solcher Anlagen oder wo sind solche im Betrieb zu besichtigen?

**913.** Eine Holzhandlung einer Kantonshauptstadt beabsichtigt auch den Baumaterialienhandel einzuführen und wünscht mit bezüglichen Lieferanten in Unterhandlung zu treten. Adressen mit Angabe der Artikel befördert die Expedition unter Nr. 913.

**914.** Wer liefert sämtliche Gegenstände zur Installation von Gasglühlampen an Wiederveräußerer? Offerten unter Nr. 914 befördert die Expedition.

**915.** Wer würde einer Baumaterialienhandlung Dachfenster in Zinkblech und Eisen in verschiedenem Größen zum Wiederverkaufe abgeben? Ausführliche Offerten über Preise, Größen sc. befördert unter Nr. 915 die Expedition.

**916.** Wer liefert Kästelübelbretter, 11 mm stark, 28—40 cm breit (event. 35—40), 4 m lang, gesunde Ware, und zu welchem Preise? Offerten unter Nr. 916 befördert die Expedition.

**917.** Welche Nagelfabrik liefert auf kommendes Frühjahr Nägel, Dimension  $\frac{1}{2} \text{ mm}$ , in Paketen von 5 Kilo?

**918.** Wer in der Schweiz fabriziert richtiges Schieferdeckergeschirr?

**919.** Welche Maschine liefert exaktere Arbeit, Langlochbohrmaschine oder Stemmmaschine?

**920.** Welche Eisengießerei oder -Handlung erstellt oder liefert einfache Saitenrollen, ganz leicht konstruktions, 55 bis 60 cm Durchmesser, in Rohguß, zum Einpassen einer Handturbine, ferner eine kleinere von etwa 15 cm Durchmesser? Die Saitennuten sollten für Saiten von 7 mm Dicke passen.

**921.** Wo bezieht man Stahlbügeln, wie solche bei Beladen verwendet werden?

**922.** Wo bezieht man in der Schweiz Strickmaschinen?

**923.** Welche Maschinenfabrik liefert als Spezialität praktische, einfache, neuzeitliche, leistungsfähige Pressen zur Fabrikation von Cementfatzriegeln, sowohl für Hand- als Kraftbetrieb? Offerten mit Plänen und Preisangabe unter Nr. 923 an die Expedition.

**924.** Wer liefert vorteilhafte Maschinen zum Hobeln von sog. Baumhälblingen und sog. Kästen zum Spindendrehen derselben und wo können solche eingesehen werden?

## Antworten.

Auf Frage 795. Ich fabriziere Spiele, Billards, Kegelbahnen sc. und möchte mit Fragesteller in Korrespondenz treten. B. Diem-Gigg, Mühlau-Littisburg (St. Gallen).

Auf Frage 826. Wenden Sie sich an Fritz Marti, Winterthur.

Auf Frage 846. Alfreines Eichenholzschneidholz bis auf 70 cm Durchmesser liefert billigst H. Dengler, Holzhändler, Benken (Zürich).

Auf Frage 851. Wenden Sie sich an E. Widmer, Spezialwerkzeuggeschäft, Luzern.

Auf Frage 853. Bin Lieferant und Fabrikant von Spinnrädern und bin gerne bereit, solche nach Musterzeichnung zu liefern. Offerten an Charles Gubler, atelier de tourneur, Monthey (Wallis).

Auf Frage 853. Wenden Sie sich vertrauensvoll an Meister,